



Kooperationsprojekt SENTINELLE

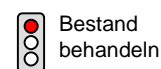
Schädlinge im Raps

01. – 04. Mai 2015

Die Rapsbestände befinden sich an der Mosel, im Gutland und im Minette im Stadium der Vollblüte (BBCH 65). Im Ösling treten die Bestände jetzt in die Blüte ein (BBCH 60). Der Rapsglanzkäfer kann – sobald die ersten Rapsblüten offen sind – als Schädling vernachlässigt werden. Die Niederschläge der 18. Kalenderwoche haben den Zuflug der Schotenschädlinge weitgehend verhindert. Derzeit ist im Raps auf die Schotenschädlinge zu achten (Kohlschotenrüßler und Kohlschotenmücke). Das Auftreten des Kohlschotenrüßlers ist landesweit sehr unterschiedlich. Auf einem Schlag im Minette wurde der Bekämpfungsrichtwert bereits erreicht. Der Kohlschotenrüßler muß mittels Klopfprobe (genau wie der Rapsglanzkäfer) schlagspezifisch erfaßt werden. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht (= und eine Insektizidmaßnahme somit ökonomisch sinnvoll und ökologisch vertretbar), wenn im Mittel 1 Käfer pro Pflanze zu finden ist. „Im Mittel“ heißt hier, Sie sollten mindestens 50 Pflanzen verteilt im Bestand abgeklopft haben, um ausreichend Informationen über den aktuellen Befall zu haben. Die Kohlschotenmücke ist bisher nicht aufgetreten.

Tabelle 1: Klopfprobe vom 04. Mai 2015. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
Standort Sorte	Oberkorn DK Eximus (H)	Burmerange DK Excellium (H)	Everlange Exocet (H)	Bettendorf Avatar (H)	Fischbach DK Excellium (H)
Kohlschotenrüßler Bekämpfungsrichtwert 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	1	0,2	0,3	0	0
Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	---	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	65	65	63-64	65	60



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

* BBCH 60 = Blühbeginn, erste Blüten offen; BBCH 63 = 30% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 64 = 40% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte = 50% der Blüten am Haupttrieb offen.

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

Kurzfassung:

- Vollblüte an Mosel, im Minette und im Gutland erreicht (BBCH 65)
- Im Ösling treten die Bestände in die Blüte ein (BBCH 60)
- Rapsglanzkäfer kann nun vernachlässigt werden
- Kohlschotenrüßler mit Klopfprobe erfassen
- Bisher noch keine Kohlschotenmücken im Raps

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
Tel (00352) 621 269 499